



Zwischenevaluation des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung

I.D.: 90079273

Data publicarii 30.11.23 Coduri CPV 73300000

Descriere: Ein starker Sozialstaat ist angewiesen auf ein Umfeld engagierter Wissenschaft, das weitsichtig und mit analytischer Tiefe Veränderungen erkennt und deren Auswirkungen unabhängig beschreibt. Die fundierte Analyse von aktuellen Veränderungen in Gesellschaft und Arbeitswelt und deren Auswirkungen auf bestehende sozialstaatliche bzw. sozialpolitische Arrangements ist unabdingbar für einen informierten sozialpolitischen Diskurs. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Jahr 2016 das Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS) ins Leben gerufen. Damit verfolgt BMAS das Ziel, die unabhängige Sozialpolitikforschung zu stärken. Dieses Ziel soll mit einem FIS-Zentrum gezielt unterstützt werden. Hierzu hat BMAS Anfang 2020 einen Aufruf zum Aufbau und Betrieb eines FIS-Zentrums veröffentlicht. Das FIS-Zentrum soll Wirkung und Sichtbarkeit des FIS erhöhen sowie das Fördernetzwerk stärken, so dass es noch effektiver dazu beiträgt, die Präsenz sozialpolitischer Fragen in Forschung und Lehre sowie in der Nachwuchsförderung zu steigern. Mit Bescheid vom 21.12.2020 wurde der Universität Duisburg-Essen eine Zuwendung zum Aufbau des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) bewilligt. Es ist angedacht, die Förderung des DIFIS perspektivisch zu verstetigen und das DIFIS zu einem sozialpolitischen Forschungsinstitut zu entwickeln. II. Ziele und Aufgaben der Zwischenevaluation Grundlage für die Bewertung bilden die Ziele und Aufgaben des DIFIS aus der Förderbekanntmachung vom 10. Februar 2020 zum Aufbau und Betrieb eines FIS-Zentrums sowie die Operationalisierung der Ziele im Antrag des DIFIS. In der Bekanntmachung werden vier übergreifende Ziele benannt. Das FIS-Zentrum soll die Wirkung und Sichtbarkeit der Sozialpolitikforschung erhöhen, das FIS-Fördernetzwerk inhaltlich vernetzen und unterstützen, die sozialpolitische Forschungslandschaft über Disziplinengrenzen vernetzen und eigene Forschung im Themenbereich der FIS-Förderung betreiben. Der Förderantrag des DIFIS hat diese Ziele aufgenommen und ausgeführt, mit welchen Maßnahmen diese Ziele erreicht werden sollen. Die Zwischenevaluation sollte den Stand der Zielerreichung auf dieser Grundlage erheben. Sie soll untersuchen und bewerten, wie das DIFIS die Anforderungen in der Bekanntmachung operationalisiert hat und wie weit die Umsetzung in den verschiedenen Bereichen vorangeschritten ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Arbeit des DIFIS in der laufenden Projektförderung noch im Prozess befindet und daher noch nicht abgeschlossen sein kann. Das Alleinstellungsmerkmal des DIFIS als Forschungs-, Vernetzungs- und Transfereinrichtung unter Mitwirkung der Fachcommunity der Sozialpolitikforschung in den Disziplinen der Soziologie, Ökonomie, Rechtswissenschaft, Geschichts- und Politikwissenschaft, der Sozialethik und der Sozialen Arbeit ist bei allen Überlegungen zu Fragen der Bewertung und Fortführung des DIFIS zu beachten. Gegenstand der Zwischenevaluation sollten einerseits die bisherige Entwicklung und die Ergebnisse der Arbeit des DIFIS mit Blick auf die Zielstellung sein. Andererseits sollten auch mögliche Konsequenzen aus diesen Befunden für die künftige Ausrichtung des DIFIS als sozialpolitisches Forschungsinstitut betrachtet werden. Hierbei sollte insbesondere auch der Umsetzungsprozess evaluiert und ggf. Verbesserungsvorschläge entwickelt werden. Das BMAS erwartet durch die Zwischenevaluation insbesondere Erkenntnisse zu den folgenden vier Aspekten: Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte der beiliegenden Leistungsbeschreibung